



Sammlung Theaterzettel

Kaiser-Marsch

Wagner, Richard

1896-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17. Januar 1896.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Fest-Vorstellung

zur Feier des 25jährigen Gedächtnistages der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches.

Neu einstudirt:

Kaiser Rothbart.

Phantastisches Volksschauspiel in zwei Aufzügen von Otto Devrient. Musik von Karl Will.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Friedrich, der Rothbart	Herr Blankenstein.	Württemberg	Herr Größer.
Die Prinzessin, seine Tochter	Frl. Wittels.	Badener	Herr Weger.
Seine beiden Zwerge	Herr Tietzsch.	Sachse	Herr Mojer. II.
Peter, der Schmied von Fütterbogl, sein ehemaliger Waffenknecht	Herr Hildebrandt.	Sanitätler	Herr Lösch.
Seine Reifigen.	Herr Stury.	Franzose	Herr Eichrodt.
Ublan	Herr Köfert.	Lehrer	Herr Neumann II.
Jäger	Herr Bongardt.	Bürgerinnen	Herr Bauer.
Landwehrmann	Herr Hecht.		Frl. Walles.
Baier	Herr Ernst.		Frl. Wittels.
			Frl. Raden.
			Frl. Wagner.

Soldaten, Festungsfrauen, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Landleute.

Ort der Handlung: erster Aufzug im Kyffhäuserberg, zweiter Aufzug an verschiedenen Stätten des deutsch-französischen Krieges, zuletzt in einer deutschen Stadt.

Zum Schluß:

Kaiser-Marsch

von Richard Wagner,

Im ersten Aufzuge vorkommende lebende Bilder:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bild: „Rudolf von Habsburg.“ | 7. Bild: „Die Zerstörung Heidelberg's.“ |
| 2. Bild: „Arnold von Winkelried.“ | 8. Bild: „Der alte Fritz und seine Grenadiere.“ |
| 3. Bild: „Luther und Eck.“ | 9. Bild: „Napoleon und Luise.“ |
| 4. Bild: „Gustav Adolf's Tod.“ | 10. Bild: „Körner's Tod.“ |
| 5. Bild: „Wallenstein's Tod.“ | 11. Bild: „Blücher bei Caub.“ |
| 6. Bild: „Der grosse Kurfürst.“ | |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritte-Preise:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2,50
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		2. u. 3. Reihe	1,20
		Spreßsitz im I. Parquet	3,50
		Spreßsitz im II. Parquet	2,50
		Stehplatz im Parquet	2,50
		Parterre	1,50
		Gallerieloge	—,80
		Gallerie	—,40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoachstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anreisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 19. Januar 1896. Aufgehobenes Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Nachmittags **halb 3 Uhr.**

Charley's Gante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Abends **6 Uhr.**

49. Vorstellung im Abonnement A.

Lili-Tsee.

Japanisches Märchen in einem Aufzuge von Wolfgang Kirchbach. Musik von Franz Curti.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.